

Staufer Kurrier

Amtsblatt
der Stadt
Waiblingen



Nummer 36 32. Jahrgang CMYK+

Donnerstag, 4. September 2008

Finissage am Sonntag um 18.30 Uhr „Nehmt Abschied...“

Der Countdown läuft. Eine einmalige Ausstellung, das „Liber Studiorum“ von J. M. William Turner, die bisher nie in ihrer Vollkommenheit so zu sehen war, kann noch bis einschließlich Sonntag besichtigt werden. Geöffnet ist die Galerie Stihl Waiblingen Dienstag bis Sonntag von 11 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag bis 20 Uhr.

Zum Abschluss der Ausstellung lädt die Galerie am Sonntag, 7. September 2008, um 18.30 Uhr zur letzten Führung durch die Ausstellung mit Galerieleiter Dr. Helmut Herbst ein. Verabschiedet werden die „Reisen mit William Turner“ um 19 Uhr mit dem englischen Volkslied „Auld Lang Syne“ (Nehmt Abschied Brüder...). Dann wird Waiblingens „Schatzkästchen“ symbolisch geschlossen, soviel hat der Oberbürgermeister verraten, damit es in drei Wochen, wenn die Ausstellung mit Werken von Rembrandt eröffnet wird, wieder aufgemacht werden kann.

Große Aufgabe, Erfolg zu verstetigen

Die Besucherzahlen sprechen für sich. In den vergangenen drei Monaten haben sich mehr als 16 000 Kunstinteressierte die Ausstellung angeschaut. Die Zahl ließe aber auch die Behauptung zu, dass die Galerie als angenommen angesehen werden könnte, ist Oberbürgermeister Andreas Hesky am Donnerstag, 28. August 2008, in einem Pressegespräch überzeugt gewesen. Ein Blick ins Gästebuch mache deutlich, dass die erste Ausstellung in der neuen Galerie keine einfache gewesen sei. Die Besucher seien erstaunt von dem, was sie vorfinden, weil sie etwas anderes erwartet hätten. Die Drucke seien schwere Kost und sicherlich nicht immer gefällig, aber den Gästen sei es gelungen, zu lernen, die Bilder anzuschauen. Die Spende der Eva Mayer-Stihl Stiftung sei eine glückliche Fügung gewesen. Dass die Besucherzahlen im Sommer nicht eingebrochen, sondern sich noch gesteigert hätten, darüber freute sich Galerieleiter Dr. Helmut Herbst. Auch die Fachwelt habe auf die Ausstellung reagiert, schließlich sei Waiblingen die erste Stadt, die das komplette Werk präsentiert. Überdies seien sehr viele Publikationen verkauft worden – etwa die Hälfte der 1 000 Exemplare sind weg. Dr. Herbst machte deutlich, dass auch die Publikation einzigartig sei, sie sei die einzige Dokumentation der Ausstellung. Den Erfolg zu verstetigen, das sei eine große Aufgabe, sagte Robert Mayr, der Vorsitzende der Eva Mayer-Stihl Stiftung. Fachbereichsleiter Thomas Vik konnte sich vorstellen, das Außergewöhnliche zum Konzept zu machen.



Harmonisches interkommunales Zusammenspiel in „Remsolino“

(red) Das interkommunale Zusammenspiel der Kinder aus den Städten und Gemeinden Waiblingen, Fellbach, Weinstadt, Kernen und Korb hat bei der Kinderspielstadt „Remsolino“ bei der Rundsporthalle in Waiblingen ganz hervorragend geklappt. Bürgermeisterin Ronja hatte alles im Griff und gab dem Besuch am Mittwoch, 27. August 2008, einen Überblick über das, was in ihrer fast zurückliegenden Amtszeit in der Spielstadt alles geschehen war. Die Gruppe, bestehend aus Waiblingens Oberbürgermeister Andreas Hesky, Fellbachs Oberbürgermeister Christoph Palm, Weinstadts Oberbürgermeister Jürgen Oswald und Kernens Bürgermeister Stefan Altenberger, lauschte interessiert deren Ausführungen. Außer das statistische Zahlenwerk auf die Gäste einströmte – in der zweiten Woche waren insgesamt 333 Bürgerinnen und Bürger beim Einwohnermeldeamt von „Remsolino“ gemeldet; davon kamen 190 Einwohner aus Waiblingen, 65 Kinder aus Fellbach, 40 Mädchen und Buben

aus Weinstadt, 25 aus Kernen und 15 aus Korb – wurden Stadtführungen mit fachlicher Betreuung angeboten. Dabei erfuhren die Besucher, dass die Stadt über 54 Betriebe verfügte, einer Agentur für Arbeit, die bei der Arbeitsplatzsuche helfend fungiert und dass in der Spielstadt eine eigene Währung ausgegeben wurde, die „Remstaler“. Wer fleißig war, konnte in der Stunde bis zu zehn Remstaler verdienen, musste davon aber zwei Remstaler Steuern zahlen. Ein Remstaler ging ab für die Krankenversicherung und ein weiterer für die Bankgebühren. „Remsolino“ gab eine Zeitung heraus, die Bürger wurden vom ortsansässigen Rundfunksender über alles Wichtige informiert und trafen sich jeweils am Ende eines Tags zur Bürgerversammlung. Unser Bild in der Mitte zeigt v.l.n.r. die drei Oberbürgermeister Palm, Oswald und Hesky bei der Anmeldung im Einwohnermeldeamt und unten im Gespräch mit der Bürgermeisterin Ronja und dem Gemeinderat von „Remsolino“. Fotos: Redmann/Simmendinger

Galerie Stihl Waiblingen: Turner-Ausstellung setzt letzte Akzente

Das Ende einer Ausstellung – aber mit viel „Geleit“

Die Ausstellung mit Werken von William Turner, die zur Eröffnung der Galerie Stihl Waiblingen im Mai 2008 die „Ouverture“ gebildet hat, verlässt Waiblingen wieder. Bis zur Finissage am Sonntag, 7. September, um 18.30 Uhr können die Kunstinteressierten noch ein Auge auf die Exponate

gewährt einen tieferen Einblick in Turners künstlerische Kreativität und seine heimliche Beziehung zu Mrs. Booth. Eine Zusammenfassung des Inhalts in deutscher Sprache ist dazu erhältlich. Poulter und sein „New Model Theatre“ ist kein Unbekanntes in Waiblingen, war er doch schon im vergangenen Jahr beim Papiertheater-Festival in Waiblingen zu Gast. Mit diesem Stück über Englands bekanntesten Künstler des 19. Jahrhunderts liefert er eine humoristische Betrachtung von Turners Herkunft und Erscheinung. – Zeitenschein hat dieser seinen „Cockney-Akzent“, wie er in der Londoner Unterschicht gesprochen wurde, beibehalten, und auch sein Äußeres soll von der Erscheinung gewesen sein. Karten zu diesem Stück sollten unter ☎ 18037 reserviert werden.

werfen und in das „Liber Studiorum“, das bedeutendste Werk Turners in der Druckgrafik, eintauchen. Äußerst abwechslungsreiche begleitende Angebote in den drei Tagen vor dem Ausstellungs-Ende mildern allerdings den Abschied.

gewährt einen tieferen Einblick in Turners künstlerische Kreativität und seine heimliche Beziehung zu Mrs. Booth. Eine Zusammenfassung des Inhalts in deutscher Sprache ist dazu erhältlich. Poulter und sein „New Model Theatre“ ist kein Unbekanntes in Waiblingen, war er doch schon im vergangenen Jahr beim Papiertheater-Festival in Waiblingen zu Gast. Mit diesem Stück über Englands bekanntesten Künstler des 19. Jahrhunderts liefert er eine humoristische Betrachtung von Turners Herkunft und Erscheinung. – Zeitenschein hat dieser seinen „Cockney-Akzent“, wie er in der Londoner Unterschicht gesprochen wurde, beibehalten, und auch sein Äußeres soll von der Erscheinung gewesen sein. Karten zu diesem Stück sollten unter ☎ 18037 reserviert werden.

Podiumsdiskussion

Zu einer wissenschaftlichen Betrachtung der Werke Turners wird am Samstag, 6. September, um 19.30 Uhr in das Foyer der Galerie Stihl Waiblingen eingeladen. Unter der Leitung der Kunsthistorikerin Wiebke Trunk diskutieren Dr. Christof Conrad, Staatsgalerie Stuttgart, der Kunsthistoriker Gerhard van der Grinten und der Bildhauer Helmut Stromsky über „Turner – Vater der Moderne?“ Im Anschluss stehen die Experten für Fragen zur Verfügung.

Liederabend entfällt

Der ebenfalls in Zusammenhang mit der Turner-Ausstellung geplante Liederabend mit Rüdiger Knöß am Freitag, 5. September, entfällt!

DFB

Die Ferien sind schon wieder beinahe um. Die meisten von uns haben ihren wohlverdienten Urlaub bereits hinter sich, von dem man jetzt hoffentlich noch eine Weile zehren kann. Doch auch in der Ferienzeit war in Waiblingen was los. Die Kinderspielstadt „Remsolino“ hatte wieder seine Pforten geöffnet. Die Kinderfreizeit, die in Zusammenarbeit mit den Gemeinden aus Fellbach, Kernen, Korb und Weinstadt organisiert wurde, war dieses Jahr wieder ein Riesenerfolg. So konnten die kleinen Bürger mit viel Spaß und Freude ein bisschen ins Leben der Großen reinschnuppern. Man kann den Veranstaltern nur gratulieren für die tolle Organisation. Dass es schon nächstes Jahr wieder ein „Remsolino“ geben soll, ist ein Zeichen, dass das Projekt den Kindern und Eltern sehr zugesagt hat.

Jetzt nach der ruhigeren Ferienzeit, heißt es aber auch für den Gemeinderat sich wieder mit neuem Schwung den kommenden und bereits vorhandenen Aufgaben zu widmen. Eine große Aufgabe wird es sein, den Erhalt der Quelle in Beinstein zu schaffen. Es darf nicht sein, dass die Misswirtschaft von wenigen, das Aus solch einer Traditionsmarke herbeiführt. Das Gutachten über die Qualität der Quelle, das man in der Zeitung hat lesen können, gibt uns Hoffnung, dass ein neuer Betreiber gefunden wird, um den Betrieb fortsetzen zu können.

Aber auch erfreulicheres gibt es in naher Zukunft. In wenigen Tagen, vom 19. bis 21. September, finden in Waiblingen die deutschen Mehrkampfmehrschichten statt. Viele ehrenamtliche Helfer sind bereits seit langem damit beschäftigt, für das Gelingen der Meisterschaften zu sorgen. All diesen Helfern gilt unser aller Dank, weil sie viele Tage ihrer Freizeit opfern, um solche Veranstaltungen zu ermöglichen. Drücken wir die Daumen, dass alle Anstrengungen belohnt werden, dass viele Zuschauer den Weg zur Veranstaltung finden, und dass das Wetter das Seine beiträgt, um die Meisterschaften ein Erfolg werden zu lassen. –

„Freundschaft der Nationen“ Boccia-Turnier zum Auftakt



Schon zum 29. Mal jährt sich in Waiblingen der Veranstaltungstagsreigen „Freundschaft der Nationen“. Von September bis November 2008 sind zahlreiche Veranstaltungen geplant, die am Samstag, 13.

September, mit dem beliebten Boccia-Turnier von 10 Uhr bis 12 Uhr auf dem Platz bei der Rundsporthalle beginnen. Im Jahr 2008 sind die bundesweiten Interkulturellen Wochen in das Europäische Jahr des Interkulturellen Dialogs eingebettet. In der Stadt Waiblingen habe die interkulturelle Vielfalt lange Tradition und große Bedeutung – Vielfalt, die sich im Alltag, in der Kultur, in der Freizeit zeige und die es immer wieder neu zu erleben gelte, meinen Oberbürgermeister Andreas Hesky und Ausländerrats-Vorsitzender Antonio Fierro in ihrem gemeinsamen Grußwort. Der interkulturelle Dialog solle dazu beitragen, die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der vielen in Waiblingen vertretenen Nationalitäten zu entdecken und tolerant zu sein gegenüber dem Ungewohnten, Andersartigen. Die Reihe „Freundschaft der Nationen“ greift dieses Thema in unterschiedlichen Veranstaltungen auf:

- „Boccia-Turnier“ am Samstag, 13. September, um 10 Uhr an der Rundsporthalle, teilnehmen werden u.a. Oberbürgermeister Andreas Hesky und Erster Bürgermeister Martin Staab.
- „Zimt und Koriander“, Film am Mittwoch, 17. September, um 20 Uhr im Traumpalast, Bahnhofstraße.
- „Internationaler Abend“ am Samstag, 20. September, um 20 Uhr in der Gemeindehalle Neustadt, Eintritt frei.
- „Internationaler Ökumenischer Gottesdienst“ am Sonntag, 21. September, um 11.45 Uhr in der Nikolauskirche.
- „Lesung mit Dilek Güngör“ am Dienstag, 23. September, um 20 Uhr in der Stadtbücherei, alte Karolingerschule, Karten unter ☎ 5001-298.
- „Köstlichkeiten und Traditionen aus Russland“ am Freitag, 26. September, um 19 Uhr im Forum Nord, Salierstraße.
- „Tag der offenen Moschee“ am Freitag, 3. Oktober, Anmeldung bis 22. September unter ☎ 5001-567.

Das Programm liegt im Rathaus aus.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

Die Fraktion im Internet: www.dfb-waiblingen.de. Michael Fessmann

FDP

Liebe Waiblingerinnen, liebe Waiblinger, die Sommerferien sind fast zu Ende. Viele sind aus dem wohlverdienten Urlaub schon zurück oder genießen gerade die letzten Tage. In den letzten Tagen konnte man über die Kinderstadt „Remsolino“ in der WKZ lesen. Schön, dass die Herren Oberbürgermeister und Bürgermeister die „kleine Stadt“ gemeinsam besuchten und sich auf die Kinder einließen. Die Kinderstadt „Remsolino“ ist schon seit Jahren der Hit unter den Ferienangeboten. Hier können Kinder „wie die Großen“ arbeiten, Geld verdienen, einkaufen, aber auch „Politik machen“. Und die Kinder sind begeistert. Auch wenn der Aufwand, sowohl finanziell als auch logistisch, doch erheblich ist, sollte dieses Projekt beibehalten werden. An dieser Stelle danke ich allen, die beteiligt sind, besonders auch den vielen ehrenamtlichen Helfern, die mit den Kindern zimmern, schreineren, malen, basteln, backen etc.

Die letzten Tage der Turner-Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen sind angebrochen. Mit 15.000 Besuchern können wir doch sehr zufrieden sein. Damit ist doch ein großer Erfolg zu verbuchen, den wir natürlich der Familie Stihl, dank ihrer Unterstützung aber auch unserem Leiter der Galerie Stihl Waiblingen, Herrn Dr. Herbst zu verdanken haben. Für seinen kommenden Ruhestand wünsche ich ihm, alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen.

Für die SchülerInnen beginnt bald wieder der Schulalltag. Die Erstklässer sind sicher schon gespannt auf den ersten Schultag. Allen SchülerInnen wünsche ich am Montag einen guten Start ins neue Schuljahr. – Die Fraktion im Internet: www.fdp-waiblingen.de Andrea Rieger

Auf dem Postplatz-Forum: Energietag „Zukunft erleben“ am 13. September 2008 – Informieren Sie sich!

Ausstellung, Information und Beratung

Am landesweiten Energietag, Samstag, 13. September 2008, der unter dem Motto: „Zukunft erleben“ steht, sind vor dem Postplatz-Forum von 8.30 Uhr bis 15 Uhr zahlreiche Ausstellungen und Beratungsmöglichkeiten geboten, die zum Thema „Energie sparen“ informieren. Zu den Themen Wärmegesetz, Energieeinsparverordnung, Gebäudepass, Förderprogramme, energiesparende Planungen, moderne Heizanlagen, erneuerbare Energien, Wasserkraft, Toptarif: Natur/Ökostrom, Energiebera-

tung; ganzheitliche energetische Sanierung, Gebäudedämmung; Diagnose mit der Wärmebildkamera, Finanzierung der Gebäudesanierung, energiesparende Beleuchtung, Haushaltsgeräte, Strommessgerät, Stadtmobil: Carsharing oder auch zur neuen Energieagentur Rems-Murr können sich die Besucherinnen und Besucher einen aktuellen Überblick verschaffen. Vorträge in der früheren Karolingerschule stehen außerdem auf dem Programm: um 10.30 Uhr heißt es: „Altbauten richtig sanieren“, um 11.15 Uhr geht es um die Frage: „Was bringt das erneuerbare Wärmegesetz?“

„Eisblockwette“ wird aufgelöst

Um 12 Uhr öffnet Oberbürgermeister Andreas Hesky die Tür des kleinen Passivhauses auf dem Postplatz, um die „Eisblockwette“ aufzulösen. Bis dahin können die Waiblinger an einem Wettbewerb teilnehmen und schätzen,

wie viel des gefrorenen Wassers von ursprünglich einem Kubikmeter Eis nach etwa sieben Wochen darin noch erhalten ist. Die Gewinner erwarten attraktive Preise wie eine Ballonfahrt oder auch eine Energie-Diagnose fürs eigene Haus mit der Wärmebild-Kamera. Der Tipp kann bis zu einer Stunde vor der Öffnung des Passivhauses dort direkt abgegeben werden oder bis 5. September an die Stadt Waiblingen, Abteilung Umwelt, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, geschickt werden (Coupons befinden sich am Häuschen).

Führungen durch die Hahnsche Mühle ergänzen das Angebot, sie werden in der Zeit von 10 Uhr bis 15 Uhr angeboten; innerhalb dieser Zeitraums erwartet das Spielmobil die jüngeren Besucher, für Unterhaltung sorgt um 11.45 Uhr und um 13.30 Uhr das Percussion-Ensemble der Salier-Grund- und Hauptschule.





Fr, 5.9. „Kultur unter der Pergola – Sinnesgarten des Marienheims“, Am Käzzenbach 50. „Schwäbisch isch au a Sproch“ um 15.30 Uhr mit Heiderose Scheerer und Ulla Dieter am Klavier. Eintritt frei.

Sa, 6.9. Krabbel-Babbel-Team, Korber Höhe. Basar mit Umstandsmoden, Kinderbedarfartikel und geprüften Kinderautositzen von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Okumenischen Haus der Begegnung. Einlass für Schwangere mit Mutterspass um 13 Uhr. Parallel dazu Kinderlohnmarkt sowie Kaffee und Kuchen.

Nabu, Ortsgruppe Waiblingen. Eulen und Fledermäuse werden auf dem Söhrenberg beobachtet, Treffpunkt um 19 Uhr am Hallenbad. Im Internet: www.NABU-Waiblingen.de.
FSV. Internationales D-Junioren-Turnier mit zehn Mannschaften auf dem Gelände am Oberen Ring, Beginn 10.30 Uhr.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Krabbel-Babbel-Basar im Haus der Begegnung um 13.30 Uhr im Haus der Begegnung.

So, 7.9. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderung im Gäu zur Liebfrauenhöhe und durch das Rommelstal nach Bieringen. Dort Einkehr. Treffpunkt zur Abfahrt um 8.15 Uhr am Bahnhof Neustadt-Hohenacker. Informationen unter ☎ 0711 465755.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach. Wanderung in Herrenberg mit Stadtführung und Einkehr. Dazu Fahrt mit dem Pkw um 8.45 Uhr vom Rathaus Hegnach zum Bahnhof Waiblingen, von dort Weiterfahrt mit der S-Bahn.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Gemeinschaftsverband um 14 Uhr im Haus der Begegnung. – Waiblinger Orgelsommer. „Späte Romantik, frühe Moderne“ um 19 Uhr in der Michaelskirche.

Mo, 8.9. AWO, Ortsverein. Gemütliches Beisammensich in der Begegnungsstätte, Bürgermühlenweg, um 14 Uhr.
DRK, Ortsverein. Beginn des Gedächtnistrainings-Kurses für Senioren von 60 Jahren an immer montags zwischen 11 Uhr und 12 Uhr im Konfirmandenraum der Martin-Luther-Gemeinde. Informationen unter ☎ 58530 und ☎ 31240.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Kinder-

Aktivspielplatz. Schornorfer Straße/Giselastraße, ☎ 56 31 07. Die üblichen Öffnungszeiten: montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr, Teenie-Abend von 18.15 Uhr bis 20 Uhr. Montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. – Der „Aki“ ist bis Freitag, 5. September, geschlossen.

Kinderfilm im Kino – im „Traumpalast“. Bahnhofstraße 50-52. – Das Kinderkino-Programm für die Sommerferien lädt am Freitag, 5. September, um 15 Uhr zu „Narnia, Prinz Kasplan“ ein; frei von zwölf Jahren an. Veranstalter: Kinder-Jugendförderung Stadt Waiblingen und die Filmtheater-Betriebe Lochmann. Infos: Hannelore Glaser unter ☎ 20 53 39 13; Karten im Vorverkauf gibt es unter ☎ 95 92 80.

Familien-Bildungsstätte/Mehrgenerationenhaus, Karlstraße 10. Anmeldungen sind per Post möglich, per Fax unter ☎ 56.32.94, per E-Mail an info@fbs-waiblingen.de, über die Homepage www.fbs-waiblingen.de, telefonisch unter ☎ 5 15 83 oder ☎ 5 16 78. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Das Herbst-Winterprogramm ist nun erhältlich und ist auf der Homepage zu finden. Die Verwaltung ist bis Freitag, 5. September, geschlossen.

Das „Spielmobil“ macht bis Freitag, 5. September, Urlaub! Von Montag, 8. September, an macht es bis zum 16. Oktober an folgenden Stationen jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr Halt: montags auf dem Spielplatz in den Rinnenäckern oder am Gemeindezentrum; mittwochs am Spielplatz an der Badstraße oder im SKV-Heim; donnerstags in Beinstein auf dem „Henna-Nescht-Spielplatz“ oder in der Halle. – Die „Kunterbunte Kiste“ ist bis Sonntag, 21. September, in den Ferien. – Wetterfeste Kleidung sowie ein Getränk nicht vergessen!

Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☎ 5001-273, Fax 5001-483. – Im Internet: www.villa-roller.de; E-Mail: info-cafe@villa-roller.de oder m.denzel@villa-roller.de. Die Zeiten (Sommerferien-Regelung, gültig bis Sonntag, 7. September, in Klammern): „Jugendcafé“ für Jugendliche von 14 Jahren an montags von 15 Uhr bis 21 Uhr (17 Uhr bis 22 Uhr), mittwochs von 15 Uhr bis 21 Uhr (17 Uhr bis 22 Uhr), freitags von 18.30 Uhr bis 22 Uhr (18.30 Uhr bis 22 Uhr). „Teenieclub“ für Zehn- bis 13-jährige mit „Internet-TIME“ dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr (14 Uhr bis 19 Uhr) und donnerstags zwischen 14 Uhr und 18 Uhr (14 Uhr bis 19 Uhr). „Mädchentreff“ für Zehn- bis 18-jährige mit Internetcafé freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr (14 Uhr bis 18 Uhr). – Das „Juze Beinstein“ ist für Jugendliche wie folgt geöffnet: montags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 14 Uhr bis 21 Uhr; donnerstags zwischen 16 Uhr und 22 Uhr. Bis Sonntag, 7. September, macht das „Juze“ Ferien.

Aktuelle Litfaß-Säule . . .

chor um 20 Uhr im Martin-Luther-Haus. – Kirchenchor um 20.15 Uhr im Haus der Begegnung.
Verband der Heimkehrer. Die Montagslerchen singen um 14 Uhr im Jakob-Andréa-Haus.

Di, 9.9. Briefmarkensammler-Verein. Die Sammler treffen sich um 18.30 Uhr im „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe.
Camping-Club. Clubabend im „Schwäbischen Hof“ in Korb um 20 Uhr.
DRK, Ortsverein. Beginn der Osteoporose-Gymnastik dienstags von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr bzw. zwischen 9.30 Uhr und 10.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1. Informationen unter ☎ 58530 und unter ☎ 31240.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Treffpunkt um 10.30 Uhr an der Michaelskirche zum Ausflug des Seniorenmittags. – Im Martin-Luther-Haus: um 14 Uhr Aktive Frauen; um 19.30 Uhr Basteltreff. – Im Pfarrhaus Andréastrasse: um 14.30 Uhr Kinderchor „Zwergfinken“, um 15 Uhr Kinderchor „Finken“. – Im Jakob-Andréa-Haus: um 19.30 Uhr Bibelkreis, um 20 Uhr „C-Kurs“.

Hegnacher Spielraum, „Minihopser“. Im Hegnacher Rathaus werden die „Minihopser“ dienstags und donnerstags, jeweils von 8.30 Uhr bis 12 Uhr betreut. Von Oktober an gibt es noch freie Plätze.

Mi, 10.9. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Treffpunkt „S-Klasse“: 9.15 Uhr am Bahnhof Waiblingen zur Themen-Fahrt „Freie Reichsstadt“. – Im Jakob-Andréa-Haus: um 14.30 Uhr Kinderchor „Große Spatzen“, „Kinderkantorei“ um 15.15 Uhr, „Kleine Spatzen“ um 16.30 Uhr, Michaelskantorei um 20 Uhr.

Do, 11.9. „Kultur unter der Pergola – Sinnesgarten des Marienheims“, Am Käzzenbach 50. „Fühlen, hören, sehen“ – der Kindergarten Talstraße ist um 15.30 Uhr zu Gast, Eintritt frei.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Jugendkantorei um 17.15 Uhr im Jakob-Andréa-Haus. – Kindergarten Holzweg: um 19 Uhr Frauenkreis zum Thema: „Felix Mendelssohn-Bartholdy“.

Fr, 12.9. Heimatverein. Der Heimatverein lädt zu folgender Fahrt ein: am Sonntag, 28. September, ins Kraichgau, Anmeldung bis heute unter ☎ 59212.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Frauenliturgie: „Singen als Kraftquelle“ um 18.30 Uhr im Nonnenkirchlein. – Jakob-Andréa-Haus: um 20 Uhr „Kleiner Chor an der Michaelskirche“.

Sa, 13.9. Sportkreis Rems-Murr. Fahrt zum Baden-Württembergischen Derby der TSG Hoffenheim und dem VfB Stuttgart nach Mannheim. Preis für Fahrt und Eintritt: 50 Euro. Anmeldung unter E-Mail: skgs@sk-rm.de, Fax 07191 8954050. Die Kosten müssen parallel zur Anmeldung auf das Konto des Sportkreises Rems-Murr, Nummer 82233, KSK Waiblingen, BLZ 602 500 10, überwiesen werden.

So, 14.9. Heimatverein Waiblingen. „Tag des offenen Denkmals“ zum Thema „Archäologie und Bauforschung“, Führungen ab Rathaus um 11 Uhr, 14 Uhr und 15 Uhr.
Sportkreis Rems-Murr. Weltfinale der Leichtathleten in Stuttgart: Sternlauf in die Mercedes-Benz-Arena am Sonntag, 14. September. Start am Vormittag in Winnenden oder Remshalden. Informationen unter www.sternlauf-stuttgart.de.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Tageswanderung von Osterburken nach Sindringen entlang dem Weltkulturerbe „Limes“, Teilstrecken können mit dem Bus gefahren werden. Treffpunkt um 8.30 Uhr am Beinstener Rathaus, die Waiblinger Teilnehmer können um 8.35 Uhr am Bürgerzentrum bei

„Norma“ zusteigen, Abendeinkehr geplant. Anmeldung unter ☎ 21969.
Verband der Heimkehrer. Treffpunkt für Mitglieder und Angehörige um 15 Uhr am Mahmal in Buoch.

Mo, 15.9. AWO, Ortsverein Waiblingen. Gemütliches Beisammensich um 14 Uhr in der Begegnungsstätte, Bürgermühlenweg 11.
Heimatverein. Der Heimatverein lädt zu folgender Fahrt ein: von 18. bis 19. Oktober in das Gebiet „Rätscher Limes“, Anmeldung bis 15. September unter ☎ 0711 68583441, E-Mail: wolfgang.dietz@po.hi.uni-stuttgart.de.

Di, 16.9. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderung über Benning ins Bottwartal zum Schloss Schaubeck, anschließende Einkehr. Treffpunkt zur Fahrt mit dem privaten Pkw zum Ausgangspunkt „Forstbetriebs Hof“ um 14 Uhr am Parkplatz der Apotheke in Hohenacker.

Rheuma-Liga. Trocken-Gymnastik freitags zwischen 14.30 Uhr und 17.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1; nächster Termin: 12. September. – Warmwasser-Gymnastik im „Bäde“ in Strümpfelbach, Kirschblütenweg 8, dienstags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr; nächster Termin im September. – Osteoporose-Gymnastik in der Bäder-Abteilung des Kreiskrankenhauses mittwochs zwischen 16.45 Uhr und 18.15 Uhr; nächste Termine: 10. und 17. September. – Fibromyalgie- und Trocken-Gymnastik mittwochs zwischen 16.30 Uhr und 17.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1; nächster Termin: im September. – Informationen in allen Fragen zur Rheuma-Liga unter ☎ 59107 erhältlich. – „Funktionstraining gegen Knie- und Hüftarthrose“ montags zwischen 8 Uhr und 9 Uhr in Zusammenarbeit mit dem VfL; die Gruppe trifft sich in den Räumen am Oberen Ring 1; Informationen und Anmeldungen unter ☎ 98221-0, Fax 98221-29, E-Mail: info@vfl-waiblingen.de.
Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat beginnt um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 ein geselliger Nachmittag; angeboten werden auch Gebärdenkurse; im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.
Anonyme Alkoholiker. Selbsthilfegruppe für Alkoholranke; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholkranken; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11.
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinderhospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien, ☎ 9591950.
VfL. Training zum Sportabzeichen immer dienstags um 18.30 Uhr, für alle Altersgruppen, im VfL-Stadion. Fachliche Betreuung vor Ort.

Landeskirchliche Gemeinschaft. „Hier treffen wir uns“ heißt das Informationsblatt der Gemeinschaft, das die Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene beinhaltet. Es ist unter ☎ 9650965 und auf der Internetseite www.lkg-waiblingen.de, Bereich gemeinsam/leben-erwachsene, abrufbar.
Heimatverein. Der Heimatverein lädt zu folgender Fahrt ein: am Samstag, 22. November, nach Beutelsbach, Anmeldung bis 15. November unter ☎ 23730.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Fahrt nach Weikersheim mit dem Angebot einer „langen“ oder „kurzen“ Wanderung, beide mit Stadtführung, am 12. Oktober. Fahrtkosten 19,90 Euro. Anmeldung bis 19. September, Infos unter ☎ 29392.
Waldorfkindergarten Spatzennest. Einladung zur Eltern-Kind-Spielgruppe für Ein- bis Dreijährige in Begleitung, dienstags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr, 17 Termine, Gebühr 85 Euro. Anmeldung unter ☎ 22569 oder unter ☎ 0170 2082590.

BIG WN-Süd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☎ 1 653 551, Fax 1 65 3 552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Zu folgenden Veranstaltungen und Angeboten lädt die Bürger-Interessen-Gemeinschaft ein: **Kontaktzeit** am Donnerstag, 11. September, von 10 Uhr bis 12 Uhr. **Sprechstunde Bürgernetz:** nach Vereinbarung unter ☎ 1 65 35 49, am Montag, 8. und 15. September, von 8 Uhr bis 10 Uhr, und am Mittwoch, 10. und 17. September, von 17 Uhr bis 19 Uhr, ebenfalls nach telefonischer Vereinbarung. – **Spielenachmittag:** für Kinder am Donnerstag, 11. September, von 15 Uhr bis 17 Uhr. **Sonntagscafé:** am Sonntag, 7. September, von 14 Uhr bis 17 Uhr im „BIG“. – Individuelle Beratung bei Bedarf eines sozialen Diensts bei Monika Pichlmaier montags von 10 Uhr bis 12 Uhr und mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr im BIG, ☎ 1 65 35 49.

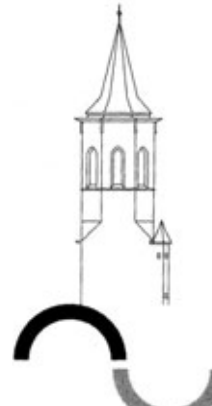
Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, ☎ 5001-660, Fax 5001-663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, im Internet: www.kunstschule-remstal.de. Sprechzeiten täglich von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr (oder auf dem Anruf-Berantworter eine Nachricht hinterlassen). Das Programm kann telefonisch oder per E-Mail angefordert werden. – Die „Kunstvermittlung“ bietet Führungen, Workshops und Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, begleitend zu den Ausstellungen der Galerie Stihl Waiblingen, an. Informationen gibt es unter ☎ 5001-180, Fax 5001-400, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de. – Das Semesterprogramm Sommer/Herbst/Winter 2008/2009 liegt aus. Es kann per E-Mail oder telefonisch angefordert werden, außerdem ist es im Internet als Download erhältlich. Das neue Kunstschul-Semester beginnt am Montag, 8. September; in allen Klassen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene können Schnuppertermine vereinbart werden. – Ein „Reisetagebuch“ gestalten Kinder im Alter von acht Jahren an am Sonntag, 14. September, um 10 Uhr. – „Manege frei!“ heißt es am Samstag, 20., und am Sonntag, 21. September, jeweils von 14 Uhr bis 17 Uhr für Kinder von acht Jahren an. – „Das schweiß zusammen“, Grundkurs „Schweißen“ für Jugendliche von 16 Jahren an und für Erwachsene, von Dienstag, 23., bis Freitag, 26. September, Vorgespräch am Samstag, 6. September, von 14 Uhr bis 17 Uhr. – „Steindruck/Lithografie“ für Jugendliche und Erwachsene von Freitag, 5., bis Sonntag, 7. September. – „Aktzeichnen/Aktmalen“ für Jugendliche und Erwachsene von Freitag, 19., bis Sonntag, 21. September.

MUSIKSCHULE UNTERES REMSTAL
 Musikschule, Christofstraße 21; Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 1 56 11 oder ☎ 1 56 54, Fax 56 23 15 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. – Das Musikschuljahr hat begonnen. In den Rhythmik-Kursen für Kinder von vier bis sechs Jahren gibt es noch freie Plätze; dienstags um 13.50 Uhr in der Comeniuschule, Beginn 9. September; montags im Kinderhaus Sämann um 14.45 Uhr für Kinder zwischen fünf und sechs Jahren und von 16 Uhr an für Kinder von vier Jahren an, Beginn 15. September; dienstags in Beinstein um 14.10 Uhr, Beginn am 9. September. Musikalische Grundausbildung für Erst- und Zweitklässler dienstags in der Comeniuschule um 16.40 Uhr, Beginn 9. September.

Industrie- und Handelskammer Informations-Veranstaltung für Existenzgründer

Einen Informations- und Seminarartag für Existenzgründer veranstaltet die Industrie- und Handelskammer, Bezirkskammer Rems-Murr, am Samstag, 6. September 2008, von 9.30 Uhr bis 16 Uhr im Gebäude der Kammer, Kappelbergstraße 1. Wer am Anfang einer Unternehmensgründung steht und viele Fragen hat, sollte sich diesen Termin vormerken. Workshops und Vorträge gehören ebenso zum Angebot wie Experten der IHK, von den Unternehmensberatungen „Schlax starten“ und „Bürokoko“, der Agentur für Arbeit, der Kreissparkasse, der AOK sowie des Steuerberater-Forschungsvereins Rems-Murr Fragen beantworten. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro. Anmeldungen sind unter ☎ 95969-24, E-Mail: info.wn@stuttgart.ihk.de, möglich.

In der Michaelskirche Letztes Konzert im „Orgelsommer“



– Der Eintritt ist frei. Die Tiefgarage des Landratsamts ist geöffnet.

Beim sechsten „Waiblinger Orgelsommer“ in der Michaelskirche steht am Sonntag, 7. September 2008, um 19 Uhr das Abschlusskonzert auf dem Abend-Programm: Aus der „Frühen Moderne“ werden Werke von Regner und Messiaen zu hören sein, ebenso Bachs Präludium und Fuge in a-Moll. Bedingt durch die Orgel-Renovierung wird es 2009 keinen „Orgelsommer“ geben, die Vorbereitungen für 2010 sind in Planung. – Der Eintritt ist frei. Die Tiefgarage des Landratsamts ist geöffnet.

Kinderspielstadt „Remsolino“ – Liegendebliebenes abholen!

Die Kinderspielstadt „Remsolino“ hat ihre Tore geschlossen und so manches ist liegen geblieben. Die Fundsachen sind bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung, Marktgasse 1, ☎ 5001-519 abzuholen. Als Zahlungsmittel in „Remsolino“ wurden die „Remtaler“ eingesetzt. Zahlreiche Geldscheine sind übriggeblieben und sollen den Kindern als Erinnerung geschenkt werden. Für jede Woche der Kinderspielstadt wurde eine Serie zu je vier Scheinen aufgelegt. Die übrigen „Remtaler“ werden am Donnerstag, 4. September 2008, um 17 Uhr in der Druckerei Grübel in der Daimlerstraße 11 in Weinstadt-Beutelsbach (S-Bahn-Halt Beutelsbach, Unterführung) ausgegeben. Außerdem sollen die von den Oberbürgermeistern und Bürgermeistern signierten 50-Remtaler-Geldscheine versteigert werden. Der Erlös soll der nächsten Kinderspielstadt zugute kommen.

Hallenbäder in Waiblingen Öffnungszeiten in den Ferien

In den Sommerferien, die bis Freitag, 5. September 2008, dauern, werden in den Hallenbädern Waiblingen, Hegnach und Neustadt notwendige Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten vorgenommen. Außerdem nimmt das Bäderpersonal seinen Jahresurlaub. Die Bäder sind deshalb wie folgt geschlossen:

Hallenbad Waiblingen ☎ 131-740 und -718 Cafeteria im Hallenbad Waiblingen ☎ 2 18 24	bis einschließlich Sonntag, 7. September
Hallenbad Hegnach ☎ 5 14 33	bis einschließlich Sonntag, 7. September
Hallenbad Neustadt ☎ 2 39 64	bis einschließlich Sonntag, 7. September

Für Badespaß und einen vergnüglichen Aufenthalt sind die Freibäder in Waiblingen und Bittenfeld zu den bekannten Zeiten geöffnet. – Das Wald Freibad in Bittenfeld ist unter der neuen Telefonnummer (07151) 131-750 zu erreichen.



Korber Höhe wieder mit Postfiliale vor Ort

Viel Erfolg als Leiterin der neuen Postfiliale im Mikrozentrum auf der Korber Höhe in Waiblingen hat Oberbürgermeister Andreas Hesky am Donnerstag, 28. August 2008, Marijana Lamesic gewünscht. Nicht nur dem unermüdeten Einsatz des städtischen Wirtschaftsförderungswart Wolfgang Schink (Bildmitte) sei es zu verdanken, dass die Bewohner dieses Stadtteils nach etwa fünf Jahren wieder über eine Anlaufstelle der Post vor Ort verfügen könnten, vielmehr habe die Deutsche Post AG das Bedürfnis selbst für diese Einrichtungen gesehen. Die Bürger können in der Filiale alles erledigen, was die Post zu bieten hat – nur die Postbank ist nicht angeschlossen. Die Öffnungszeiten sind bundesweit einheitlich: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr und von 15 Uhr bis 17.30 Uhr, mittwochs von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, nachmittags geschlossen und samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr.



OB Hesky begrüßt die neuen Spieler des TVB

Der neue Torhüter der Handball-Abteilung des TV Bittenfeld, der isländische Nationalspieler Björgvin Gustavsson, Silbermedaillen-Gewinner bei den Olympischen Spielen in Peking mit der isländischen Nationalmannschaft, ist vor seinem ersten Spiel für den TVB am vergangenen Samstag von Oberbürgermeister Andreas Hesky in Waiblingen begrüßt worden, ebenso die beiden weiteren Neuzugänge, Marco Hauk und Sebastian Seitner. Gustavsson war erst wenige Stunden vor dem Spiel aus Island gekommen; die Bittenfelder Fans empfingen ihn mit großem Beifall. Oberbürgermeister Hesky gratulierte dem TV Bittenfeld zur erfolgreich beendeten zweiten Saison in der zweiten Bundesliga und wünschte viel Glück für die kommende Spielzeit. Unser Bild zeigt v.l.n.r.: Björgvin Gustavsson, Oberbürgermeister Andreas Hesky, Sebastian Seitner, Marco Hauk.

Die Stadt gratuliert

- Am Samstag, 6. September:** Michelle Bälz geb. Galliot, Am Käzzenbach 18, zum 85. Geburtstag. Frieda Beyer geb. Koch, Möwenweg 1 in Neustadt, zum 80. Geburtstag. Dimitrios Grigoriou, Gänsackerstraße 55, zum 80. Geburtstag.
- Am Sonntag, 7. September:** Franziska Stehle, Hermann-Hess-Straße 25, zum 96. Geburtstag. Frida Bürkle geb. Seybold, Burgstraße 8 in Hegnach, zum 85. Geburtstag. Maria Meyer geb. Franke, Donauschwabenstraße 40, zum 80. Geburtstag. Anna Weber geb. Ehle, Beim Wasserturm 46, zum 80. Geburtstag.
- Am Montag, 8. September:** Hans Glöckler, Brucknerstraße 25/1, zum 85. Geburtstag. Anastasios Papavasiliou, Gartenstraße 9 in Bittenfeld, zum 80. Geburtstag.
- Am Dienstag, 9. September:** Helene Jung geb. Krauss, Am Käzzenbach 48, zum 95. Geburtstag. Hildegarde Pantzer geb. Karger, Bahnhofstraße 15, zum 85. Geburtstag. Josef Karlstetter, Sebastian-Bach-Straße 4 in Hohenacker, zum 80. Geburtstag.
- Am Mittwoch, 10. September:** Anna Stecher geb. Benhelm, Oberer Rosberg 20, zum 95. Geburtstag. Helga Wachs geb. Gehrke, Salierstraße 30, zum 80. Geburtstag. Erhard Wagner und Eleonora Wagner geb. Faltin, Stauferstraße 10, zur Goldenen Hochzeit.

Wolfgang Schäffauer, Mitarbeiter im Hallenbad Waiblingen, wird am Sonntag, 7. September, 60 Jahre alt.

Bürgerzentrum Waiblingen

Karten für neue Saison jetzt erhältlich

In wenigen Wochen beginnt die neue Spielzeit im Bürgerzentrum. Die ersten Eintrittskarten werden schon im Vorverkauf angeboten. Die Sopranistin Ibolya Verebics eröffnet gemeinsam mit dem Waiblinger Kammerorchester die Konzertsaison. Für Theaterfreunde startet die Saison mit dem Musical „A Touch of Heaven“ von und mit Joan Orleans.

Parallel zum Einzelkartenvorverkauf können auch die Theater-Abonnements A, B, S sowie die Konzert-Wahlmiete gebucht werden, bei denen Sie bis zu einem Drittel gegenüber den Einzelkartenpreisen sparen. Der detaillierte Spielplan ist im Rathaus, bei den Ortschaftsverwaltungen, in der Tourist-Information, in der Stadtbücherei und im Bürgerzentrum erhältlich. Informationen gibt es auch unter www.buergerzentrum-waiblingen.de und im Abo-Büro unter ☎ 07151 2001-22, E-Mail: abo-buero@waiblingen.de.

Konzerte

- Sonntag, 12. Oktober 2008, 20 Uhr, Waiblinger Kammerorchester, Ibolya Verebics, Sopran; Gerd Budday, Leitung. Mit Werken von u.a. F. Liszt, R. Wagner.
- Sonntag, 2. November 2008, 20 Uhr, „KKISS-Quintett des Bayerischen Staatsorchesters“. Mit Werken von J. Ibert, W. A. Mozart, L. Berio, P. Tafanell.
- Sonntag, 30. November 2008, 20 Uhr, „Engelberger KammerCellisten“, Ekkehard Hossenbruch, Leitung. Mit Werken von D. Schostakowitsch, M. Bruch, P.I. Tschaikowsky, D. Popper.

Theater

- Dienstag, 21. Oktober 2008, 20 Uhr, „A touch of heaven“ – Musical von und mit Joan Orleans, Schlote Productions.
- Dienstag, 11. November 2008, 20 Uhr, „Veronika beschließt zu sterben“ – Schauspiel nach dem Roman von Paulo Coelho, a.gon Theater München.
- Donnerstag, 20. November 2008, 20 Uhr, „Madame Butterfly“ – Oper von Giacomo Puccini, Städteoper Südwest – Stadttheater Pforzheim. Einführung von 19.15 Uhr bis 19.45 Uhr.
- Donnerstag, 4. Dezember 2008, 20 Uhr, „Schöne Überraschung“ – Musikalische Komödie von Francis C. Winter, Theater-gastspiele Kempf.

Jazz

- Freitag, 24. Oktober 2008, 20 Uhr, „Peter Bühn und Johnny Varro“ – Erleben Sie Jazz vom Besten!

Sonderveranstaltung

- Christoph Sonntag: „Drin was drauf steht“: Montag, 3. November, und Dienstag, 4. November 2008, 20 Uhr. Neues Sologramm von Christoph Sonntag, das wieder einmal den Nerv der Zeit trifft.

Kartenvorverkaufsstellen

- Tourist-Information (i-Punkt), Lange Straße 45, ☎ 07151 5001-155. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 13 Uhr.
 - Buchhandlung Hess im Marktdreieck, Kurze Straße 24, ☎ 07151 1718-115. Öffnungszeiten: Montag und Dienstag von 9 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Donnerstag und Freitag von 9 Uhr bis 19 Uhr, Samstag von 8.30 Uhr bis 14 Uhr, langer Samstag von 8.30 Uhr bis 16 Uhr und www.ticketonline.de
- Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur, ☎ 07151 2001-22, An der Talaue 4, 71334 Waiblingen.

Archiv der Stadt Waiblingen

Dreimal wöchentlich geöffnet

Das Archiv der Stadt Waiblingen in der Kurzen Straße 25, das bei der Suche nach historischem Material gern behilflich ist, ist folgendermaßen geöffnet: dienstags und mittwochs von 8 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr; ☎ (07151) 5001-231.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU

Am Mittwoch, 10. September, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadträtin Sieglinde Schwarz, ☎ 2 94 49. Am Mittwoch, 17. September, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Michael Stumpp, ☎ 36 04 06. Am Mittwoch, 24. September, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Peter Abele, ☎ 2 38 13. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD

Am Montag, 8. September, von 20 Uhr bis 21 Uhr, Stadträtin Jutta Künzel, ☎ 2 19 19. Am Montag, 15. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Fritz Lidle, ☎ 8 21 95. Am Mittwoch, 24. September, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Klaus Riedel, ☎ 2 32 34. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

DFB

Am Montag, 8. September, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadträtin Beate Dörffels, ☎ 5 88 17. Am Montag, 15. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Roland Eisele, ☎ (07146) 4 26 71, E-Mail: roland.eisele@t-online.de. Am Freitag, 26. September, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Friedrich Kuhnle, ☎ 93 39 24, E-Mail: f.kuhnle@berthold-kuhnle.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

Ali

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 1 87 98. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP

Am Donnerstag, 4. September, von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadtrat Horst Sonntag, ☎ 5 41 88. Am Montag, 15. und 22. September, von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 56 53 71. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi

Am Montag, 15. und 29. September, und am Montag, 13. Oktober, jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Horst Jung, ☎ (07146) 59 38, E-Mail: carpediem_hjung@t-online.de. – Im Internet: www.bl-bit-feld.de.



Oberbürgermeister Hesky begrüßt Auszubildende mit „Vergangenheit“

(red) Unterschiedlicher hätten die Lebensläufe der einzelnen Auszubildenden nicht sein können, die am Montag, 1. September 2008, ihren ersten Arbeitstag bei der Stadt Waiblingen hatten. Außer einem Gärtner, der nach seinem Schulabschluss ein Jahr lang in England Erfahrung in seinem jetzigen Ausbildungsberuf gesammelt hatte, hat eine Bauzeichnerin ihre Ausbildung bei der Stadt begonnen. Auch sie hat zuvor in einem Praktikum mehr über ihren Beruf erfahren. Zwei Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (Fami) werden in der Bücherei ausgebildet – bei einem Job während des Studiums für Germanistik und Politik in der Uni-Bibliothek wuchs der Wunsch „Fami“ zu werden. Fünf Auszubildende werden die Ausbildung als Verwaltungswirte im mittleren Dienst beenden. Unter ihnen ist nicht nur ein Zeitsoldat, dessen Verpflichtung erst im Dezember endet, der aber für die Ausbildung bei der Stadt freigestellt wurde, sondern auch eine Verkäuferin, die nach ihrer ersten Ausbildung zur Verkäuferin die Fachhochschulreife nachgemacht hatte und jetzt im zweiten Anlauf mit einem Ausbildungsplatz belohnt wurde. Sie

war sich ganz sicher, den richtigen Berufsweg eingeschlagen zu haben. Oberbürgermeister Andreas Hesky, der die jungen Leute an ihrem ersten Arbeitstag im Rathaus begrüßte, war erstaunt über das, was jeder einzelne schon geleistet hatte – die wenigsten waren tatsächliche Berufsanfänger; eine unter ihnen pendelt täglich zwei Stunden in eine Richtung. Ausbildungsleiterin Sabine Winter (ganz links) betonte, dass vor allem eine schlüssige Erklärung für einen bewegten Werdegang beim Vorstellungsgespräch wichtig sei. Dann stehe auch ein Ausbildungsvertrag nichts im Weg. Der Oberbürgermeister wünschte den Neuzugängen, dass sie ihre Ausbildung mit einem guten Abschluss beendeten, damit sie später einen Arbeitsplatz bekämen. Sie sollten die Ausbildungszeit nutzen, um möglichst viel zu lernen und Kompetenzen zu erwerben. Mischa Luithardt, Angelika Hinz und Sven Winkler (Bildmitte), alle drei im zweiten Lehrjahr, gaben den Neuen hilfreiche Tipps bei einem Gang durchs Rathaus. Foto: Redmann

3. Waiblinger Musikmeile am 27. September 2008

Ein Eldorado für Nachtschwärmer

18 Bands, drei DJs und eine Bauchtänzerin verwandeln am Samstag, 27. September 2008, von 20 Uhr an die Innenstadt in ein Eldorado für Nachtschwärmer und Musikfreunde: Denn 18 gastronomische Betriebe laden an diesem Abend bis in die Nacht an 21 Veranstaltungsorten zu musikalischen Genüssen ein.

Viele Stunden Live-Musik, von Blues, Jazz, Funk, Rock und Pop von den 60ern bis heute warten ebenso auf die Gäste der Flaniermeile, wie die Klänge des Rock'n'Roll, des Salsas, des Flamencos, des Schlagers und Folks. Tanzen inbegriffen, wo immer es die Situation erfordert und die Stimmung es erlaubt! Die Waiblinger „MuT!“ hat gemeinsam mit der Ulmer Agentur „X-Events“ diesen musikalischen Kulturmix geschaffen, für den sie sogar vier neue Teilnehmer gewinnen konnten: Das „Alte Rathaus“, die „Turmbar“, das Restaurant „Lezzat“ sowie das Café „Mildenberger“ sind in diesem Jahr das erste Mal mit der Party. Den Besuche-



rinnen und Besuchern schon bekannt sind „Bobbys“, die „Eintracht“, „CBC“, „Fun and Dance“, „Begues“, „da Vinci“, der „Sonnenkeller“, die „Sonne-Brasserie“, „Per Du“, „Tagblatt“, „Besims Zunftstube“, die „Luna Bar“, „Sachsenheimer“ und „Iguana“.

Karten gibt es zu neun Euro im Vorverkauf in allen beteiligten Lokalen und bei der Tourist-Information. Die Karten an der Abendkasse gibt es zu zwölf Euro. Im Ticket inbegriffen ist der Bus-Service, der die Gäste nach Veranstaltungsende in die Ortschaften und in die Region „chauffiert“.

Stadtbücherei Waiblingen in der Karolingerschule am Alten Postplatz

„Ohren auf – wir lesen vor!“: Die Schule!

„Ohren auf – wir lesen vor“, und zwar Kindern im Alter von fünf bis acht Jahren, diesmal zum Thema „Schule“, am Dienstag, 9. September, um 15 Uhr in der Ortsbücherei Beinstein; am Mittwoch, 10. September, um 15 Uhr in den Ortsbüchereien Hohenacker und Neustadt; am

Donnerstag, 11. September, um 15 Uhr in den Büchereien Bittenfeld und Hegnach; am Dienstag, 16. September, um 16 Uhr in der Stadtbücherei in der Kernstadt. Der Eintritt ist frei. – Die Büchereien in den Ortschaften sind von Dienstag, 9. September 2008, an wieder offen.

SPD-Fraktion im Gemeinderat

Radtour und Diskussion

Zur Radtour übers „Schmidener Feld“ mit anschließender Diskussion lädt die SPD-Fraktion im Gemeinderat am Freitag, 5. September 2008, ein. Start ist bei trockener Witterung um 17.30 Uhr beim „Café Kuhstall“ in Hegnach; die Diskussion beginnt um 19 Uhr ebenfalls im „Café Kuhstall“. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der „Billinger-Variante“ als Alternative zur „Andriof-Brücke“.

„Ihre Meinung – unser Kaffee“

Unter dem Motto: „Ihre Meinung – unser Kaffee“ lädt die SPD-Fraktion die Bürgerinnen und Bürger der Stadt am Samstag, 6. September, von 10 Uhr bis 12 Uhr in die Bar „Sachsenheimer“, Marktgasse 7, ein. In gemütlicher Runde können Anliegen vorgebracht werden.

„Politik mit Frauen“ lädt ein

Informationsveranstaltung zur Kommunalwahl 2009

Der Verein „Politik mit Frauen“ ist überparteilich und kreisweit aktiv, Frauen zur Kandidatur für die Kommunalwahl zu ermutigen. Bei einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 16. September 2008, haben Frauen im Ratssaal des Rathauses Waiblingen die Möglichkeit, sich über die notwendigen Voraussetzungen und Schritte einer Kandidatur zu informieren. Oberbürgermeister Andreas Hesky begrüßt die Anwesenden. Erfahrene Politikerinnen aus den unterschiedlichen Entscheidungsebenen stehen bei dieser Gelegenheit für ein Gespräch zur Verfügung, sie werden den Neueinsteigerinnen als Mentorinnen zur Verfügung stehen und diese beraten und unterstützen. Informationen zur Veranstaltung gibt es unter ☎ (0711) 5 78 26 00, E-Mail: roschenk@gmx.de.

Seniorenrat Waiblingen

Flott wandern



Die flotte Wandergruppe des Stadtseniorenrats lädt am Samstag, 13. September 2008, zur Wanderung „remsabwärts“ in Richtung Remseck ein. Dort Mittagsrast im Bootshaus, auf dem Rückweg Einkehr im Café „Kuhstall“. Treffpunkt um 9.30 Uhr am Bürgerzentrum. Die geplante Wanderung in Heilbronn-Biberach entfällt. Informationen unter ☎ 2 17 71.

Gründung einer Telefonkette

Der Stadtseniorenrat lädt am Montag, 22. September 2008, um 15 Uhr ins Forum Mitte, Blumenstraße 11, zu einer Informationsveranstaltung ein, bei der die Gründung einer Telefonkette im Mittelpunkt steht. Anmeldung dazu von Montag, 15. September, an unter ☎ 5 3422, E-Mail: rokasky@aol.com. Ziel dieser Gesprächskette soll es sein, allein lebenden Menschen durch Kontakt zu anderen mehr Sicherheit im Alltag zu ermöglichen. Vier bis sechs Personen treten dazu in festgelegter Reihenfolge telefonisch miteinander in Kontakt, wobei ein Mitglied der Gruppe „Kapitän“ ist. Dieser startet morgens die Kette und nimmt vom letzten Teilnehmer Nachricht darüber, ob alle wohl auf sind. Meldet sich ein Teilnehmer nicht, wird der Kapitän aktiv. Die Kette ist ein privates und kostenloses Angebot. Voraussetzungen sind ein Telefonanschluss sowie Zuverlässigkeit. Beteiligte können sich hilfebedürftige Personen ebenso wie jene, die die Vorteile einer Telefonkette nutzen möchten oder auch ehrenamtlich Tätige, die die Rolle des „Kapitäns“ übernehmen möchten.

Selbstbestimmtes Leben

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich in den Ortschafts-Rathäusern beraten lassen; der Beratungsort der Beinstein ist das Ökumenische Gemeindehaus, Mühlweg 3. Der Seniorenrat bietet die Termine gemeinsam mit der Hospizstiftung Rems-Murr an, sie liegen von 15 Uhr bis 18 Uhr. Interessierte können sich unter ☎ 9 59 19-50 vormerken lassen. Unter dieser Nummer können die Bewohner der Kernstadt Gesprächstermine vereinbaren. Am Montag, 22. September, gibt es eine Beratungsmöglichkeit in Beinstein; am Donnerstag, 25. September, in Hohenacker; am Donnerstag, 2. Oktober, in Bittenfeld; am Donnerstag, 9. Oktober, in Hegnach und am Donnerstag, 16. Oktober, in Neustadt.

Waldausflug am 18. September

Karten schon jetzt erhältlich

Teilnahmekarten für den städtischen Senioren-Waldausflug am Donnerstag, 18. September 2008, sind für 3,50 Euro bei folgenden Einrichtungen erhältlich: im Bürgerbüro des Rathauses in der Kernstadt, bei den Ortschaftsverwaltungen, im Forum Mitte in der Blumenstraße, im Forum Nord auf der Korber Höhe und in der Apotheke am Danziger Platz. Die Abfahrtszeiten der Busse sind auch den „Fahrkarten“ zu entnehmen, in deren Preis außer der Busfahrt ein Leberkäsebrötchen, Getränke, Brezeln und die Musik enthalten sind. Insgesamt sind sechs Busse im Einsatz, welche die Ausflügler jeweils um 13 Uhr an den Standorten abholen: Alter Postplatz, Kernstadt; Mikrozentrum, Korber Höhe; Danziger Platz, Waiblingen-Süd, sowie Rathaus Beinstein, Bittenfeld, Hegnach und Hohenacker. Ziel ist der Hartwald in Hegnach, wo nach einer Wanderung mit Erich Tinkl und Informationen zum Wald durch Förster Andreas Münz die Fahrt um etwa 14.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensitzen im Bürgerhaus Hohenacker fortgesetzt wird. Oberbürgermeister Andreas Hesky spricht ein Grußwort und die Gäste können sich von den Mitgliedern des Seniorenrats verewöhnen lassen. Für Speis und Trank ist gesorgt. Von 17 Uhr an stehen die Busse für die Rückfahrt bereit.



Karten

www.kulturhaus-schwanen.de (VVK) ☎ (07151) 5001-155 (VVK) ☎ (07151) 920 506-25 (Reservierungen)

Neue Salsa-Surte

Die neuen Salsa-Tanzkurse beginnen am Mittwoch, 10. September, und vermitteln sowohl für Anfänger (19.15 Uhr), für die Mittelstufe (20.15 Uhr) als auch für Fortgeschrittene (21.15 Uhr) die notwendigen Kenntnisse an acht Abenden. Anmeldung unter ☎ 01795 080 237, Fax 03222 1 433 733, E-Mail: robert@tango-und-salsa-im-schwanen.de, Internet: www.salsa-im-schwanen.de.

Weltmusik: Chopin, Cassado, Ginastera

Klassische Weltmusik mit Steven Walter (Cello), und Kristina Socanski (Klavier) erwartet die Gäste am Freitag, 12. September, um 20 Uhr. Die Kunstmusik der Romantik hatte einen sehr starken Bezug zur Volksmusik. Die Komponisten waren oft sowohl von der traditionellen Tonsprache des eigenen Volkes als auch vom Klang anderer Länder fasziniert. So auch der große polnische Meister Frederic Chopin, der wie kein anderer die Seele polnischer Folklore in seinem Werk erfasst. Nicht nur in seinen Mazurkas und Polonaisen drückt Chopin die Melancholie und Schwermut, aber auch die Lebensfreude des polnischen Lebens aus, sondern auch in seinen formell klassisch geprägten Hauptwerken. Die Sonate in g-Moll für Cello und Klavier von 1846 ist das letzte zu Lebzeiten herausgekommene Werk Chopins und

ein Höhepunkt seiner Kunst, auf äußerst empfindsamer Art das praktische Lebensgefühl der Zeit im klassischen Meisterwerk zu stilisieren.

Eine ähnliche Synthese schafft der spanische Komponist und Cellist Gaspar Cassado, der in seiner 1926 geschriebenen Suite für Cello solo auf einzigartige Weise typisch spanische Tonsprache mit cellistischer Virtuosität vereint.

Auch der argentinische Komponist Alberto Ginastera suchte nach einer nationalen Welt-



musik. Seine mitreißenden „Danzas Argentinas“ für Klavier sind meisterliche Zeugnisse der Kunst, die Musik des argentinischen Lebens im klassischen Idiom festzuhalten. Zu hören sind: Gaspar Cassado, „Suite per Violoncello“, Steven Walter, Cello; Frederic Chopin, „Ballade op. 38 no. 2 F-Dur“, Kristina Socanski, Klavier; Alberto Ginastera, „Danzas Argentinas“, Kristina Socanski, Klavier; Frederic Chopin, „Sonate für Cello und Klavier“, Kristina

Socanski, Klavier; Steven Walter, Cello.

Die 18-jährige in Belgrad geborene Pianistin Kristina Socanski lebt seit ihrem elften Lebensjahr in Norwegen, wo sie Unterricht beim berühmten Klavierpädagogen Jiri Hlinka am renommierten „Barratt-Due Institute of Music“ in Oslo erhält. Aufgrund ihrer besonderen Begabung wurde sie gleich für beide großen norwegischen Staatsstipendien, „Drømmestipendiet“ und „Genialt-Stipendium“, ausgewählt. Sie gewann diverse internationale Wettbewerbe.

Der junge Cellist Steven Walter, 21 Jahre alt, stammt aus Deutschland und wurde dort seit dem achten Lebensjahr von Ekkehard Hossenbruch (Engelberg bei Winterbach) unterrichtet. Als erster Cellist eines erfolgreichen Celloquartetts spielte er zahlreiche Konzerte und Tourneen im In- und Ausland, wirkte in CD- und Rundfunkproduktionen mit und spielt als Solist und Kammermusiker in vielen Ländern Europas. Seit 2007 studiert er bei Bjorn Solum am „Barratt-Due Institute of Music“ in Oslo. Der Eintritt ist frei – Spenden erbeten.

Kurse in „Tango Argentino“

Tango bzw. die Führung, die Haltung und der Rhythmus, die ihn ausmachen, stehen im Zentrum des Kurses, der am Montag, 15. September, beginnt (Anfänger 19 Uhr bis 20 Uhr, Mittelstufe 20 Uhr bis 21 Uhr, Fortgeschrittene 21 Uhr bis 22 Uhr). Renate Fischinger und Christian Riedmüller unterrichten an acht Abenden, wobei der erste Abend als kostenlose „Schnupperstunde“ gilt. Schuhe mit Ledersohlen und ein Tanzpartner sind beim Kurs von Vorteil.

Anmeldung unter ☎ (0711) 2 625 378, E-Mail: r.fischinger@gmx.net. Informationen unter www.tango-und-salsa-im-schwanen.de.

Dienstagwelt – Jetzt vormerken!

„Dienstagwelt – Eine Science Fiction Utopie“ nennt sich die Theatervision des Obdachlosentheaters „Ratten 07“ aus Berlin, das gemeinsam mit dem „Theater am Fenster“ aus Stuttgart am Donnerstag, 18. September, um 20 Uhr sein Publikum ins 24. Jahrhundert entführt. – Auf den ersten Blick scheinen die Lebensbedingungen nicht stark von den heutigen abzuweichen. Mit einem Unterschied: wegen der Überbevölkerung darf jeder einzelne nur noch an einem Wochentag leben – am Sonntag, Donnerstag oder eben am Dienstag. An den anderen Tagen wird man von der Staatsmacht „ausgeknockt“. Das „Knock-Out“ bedeutet die Einstellung aller Aktivitäten, also des Mensch-Seins selbst, nur der biologische Alterungsprozess schreitet fort. Der einzelne wird 6/7 seiner Lebenszeit beraubt.

In der Dienstagwelt verbringen die Menschen Dienstag für Dienstag ihr Leben mit Arbeiten, Lesen, Fernsehen und anderen alltäglichen Dingen. Aber die Sehnsucht bleibt: einmal den Tag zu wechseln, die Mauern der Zeit zu brechen.

Tom will es versuchen. Irgendwie muss es ihm gelingen, von Dienstag nach Mittwoch zu kommen – zu Jenny, der Frau, die er liebt. Er nimmt den Kampf auf: Mensch gegen Maschine, Mensch gegen System, Mensch gegen Bürokratie. Eintritt: 11 Euro, ermäßigt 8 Euro, Abendkasse 12 Euro, ermäßigt 9 Euro.

Stadt Waiblingen



Amtliche Bekanntmachungen

Stadtwerke Waiblingen

Preise für Gas und Wasser von 1. Oktober 2008 an

1.) Gas

Bedingt durch die Rohölpreisentwicklung und die Ölpreisbindung an das Erdgas sind unsere Gasbezugsbedingungen stark angestiegen. Die Stadtwerke Waiblingen sind daher leider gezwungen, den Gaspreis für ihre Kunden zu erhöhen.

Im Gegensatz zu vielen Gasanbietern, die ihre Preise schon früher erhöht haben, müssen die Stadtwerke Waiblingen den Gaspreis erst zum 1. Oktober 2008 um ca. 18 Prozent anheben.

Bezogen auf das gesamte Kalenderjahr 2008 beträgt bei einem Jahresverbrauch von 20 000 kWh die Preiserhöhung moderate acht Prozent. Dies war nur möglich, da die Stadtwerke durch erfolgreiche Verhandlungen günstigere Konditionen im Gaseinkauf erzielen konnten.

Die Erhöhung beträgt im Grundversorgungstarif 1,1 Ct/kWh (netto, zuzüglich Mehrwertsteuer).

Beim Sondervertrag „toptarif-Gas“ beträgt die Erhöhung 1,0 Ct/kWh (netto, zuzüglich Mehrwertsteuer).



2.) Wasser

Nachdem die Wasserpreise seit 1. Januar 2001 nicht verändert wurden, ist zum 1. Oktober 2008 eine Anpassung der Arbeits- und Grundpreise notwendig. Bezogen auf einen Haushalt mit einer Jahresabnahme von 120 m³ betragen die Mehrkosten 20,55 EUR/Jahr.

Aufteilung des Verbrauchs von Gas und Wasser

Die neuen Tarife und Preise werden durch eine zeitanteilige Aufteilung Ihres Verbrauchs in der Jahresabrechnung berücksichtigt. Sollen der Abrechnung Ihre individuellen Verbrauchsverhältnisse zu Grunde gelegt werden, können Sie die aktuellen Zählerstände zum 30. September 2008 selbst ablesen und uns diese mit der Angabe der Zählernummer bis zum 15. Oktober 2008 schriftlich bzw. per Fax an die Nummer 07151 131-202 oder per E-Mail unter info@stwwn.de mitteilen. Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Waiblingen, September 2008
Stadtwerke Waiblingen GmbH
Volker Eckert, Geschäftsführer



Preisblatt

zu den Erdgasstarifen mit Preisstand 1.10.2008

Grundversorgungstarif für Haushalt, Heizung und Gewerbe			
Jahresverbrauch bis 9.000 kWh			
Grundpreis	EUR/Jahr	Netto	Brutto
		28,00	33,32
Arbeitspreis	Ct/kWh	Netto	Brutto
		7,69	9,15
Jahresverbrauch über 9.000 kWh			
Grundpreis	EUR/Jahr	Netto	Brutto
		150,00	178,50
Arbeitspreis	Ct/kWh	Netto	Brutto
		6,34	7,54
Dieser Tarif kann bei einem Jahresverbrauch bis zu 60.000 kWh gewählt werden.			
Die Verbrauchsgrenzen gelten für einen Abrechnungszeitraum von 365 Tagen (Schaltjahr: 366 Tage). Bei einem abweichendem Abrechnungszeitraum wird der Verbrauch entsprechend hochgerechnet und die richtige Verbrauchsstaffel bestimmt. Anschließend erfolgt die Abrechnung der tatsächlichen Menge in der so bestimmten Preisstaffel.			
Die Bruttopreise verstehen sich als Nettopreise + Mehrwertsteuer (derzeit 19 %) und sind auf zwei Nachkommastellen gerundet.			



Preisblatt

zum toptarif-Gas mit Preisstand 1.10.2008

Haushalt, Heizung und Gewerbe			
Jahresverbrauch bis 9.000 kWh			
Grundpreis	EUR/Jahr	Netto	Brutto
		28,00	33,32
Arbeitspreis	Ct/kWh	Netto	Brutto
		7,35	8,75
Jahresverbrauch über 9.000 kWh			
Grundpreis	EUR/Jahr	Netto	Brutto
		150,00	178,50
Arbeitspreis	Ct/kWh	Netto	Brutto
		6,00	7,14
Dieser Tarif kann bei einem Jahresverbrauch bis zu 60.000 kWh gewählt werden.			
Die Verbrauchsgrenzen gelten für einen Abrechnungszeitraum von 365 Tagen (Schaltjahr: 366 Tage). Bei einem abweichendem Abrechnungszeitraum wird der Verbrauch entsprechend hochgerechnet und die richtige Verbrauchsstaffel bestimmt. Anschließend erfolgt die Abrechnung der tatsächlichen Menge in der so bestimmten Preisstaffel.			
Die Bruttopreise verstehen sich als Nettopreise + Mehrwertsteuer (derzeit 19 %) und sind auf zwei Nachkommastellen gerundet.			

Allgemeine Tarife für die Versorgung mit Wasser der Stadtwerke Waiblingen GmbH - Ausgabe Oktober 2008 -

Die Bruttopreise verstehen sich als Nettopreise + Mehrwertsteuer (derzeit 7 %) und sind auf volle Cent gerundet.

A. Allgemeine Wassertraife

1. Der Preis für jeden bezogenen m³ Wasser beträgt 1,80 EUR (netto) bzw. 1,93 EUR (brutto) (Arbeitspreis)

2. Der Grundpreis beträgt für Waserzähler mit einem

Neendurchfluss QN m ³ /h	2,5	6,0	10
Gebühr EUR/Monat (netto)	2,40	6,10	11,00
Gebühr EUR/Monat (brutto)	2,57	6,53	11,77
Neendurchfluss QN m ³ /h	15	40	60
Gebühr EUR/Monat (netto)	14,70	54,60	80,40
Gebühr EUR/Monat (brutto)	15,73	58,42	86,03
Verbundzähler QN m ³ /h	15,0	40,0	60
Gebühr EUR/Monat (netto)	35,00	60,00	83,00
Gebühr EUR/Monat (brutto)	37,45	64,20	88,81

B. Wasserabgabe für Bau- und sonstige vorübergehende Zwecke

Die Berechnung richtet sich nach Buchstabe A. Ziff. 1

1. Bauwasserabgabe (nur ortsfeste Baustellen)

Bauwasserleistungen: Einbau/Ausbau des Bauwasserzählers

Kosten nach Aufwand (oder Bereitstellung einer Bauwassergarnitur mit Zähler).

Bauwassergarnitur:	Netto	Brutto
Bereitstellungspauschale inkl. Montage/Demontage	160,00 EUR	171,20 EUR

2. Standrohre (nicht ortsfeste Nutzung)

Standrohrgarnitur: Bereitstellungspauschale

Standrohrgarnitur: Bereitstellungspauschale	Netto	Brutto
	60,00 EUR	64,20 EUR

Soweit dieses Preisblatt nichts anderes regelt, gelten die Allgemeinen Tarife in Ihrer derzeit gültigen Fassung weiterhin.

An Container-Standorten

Einwurfzeiten beachten!

In alle Container dürfen die Wertstoffe, auch Papier, werktags nur zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden. Wer mit dem Auto kommt, muss Motor und Radio abstellen.

Im Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Bürgerbüro, sind zum frühestmöglichen Beginn zwei Stellen als

Sachbearbeiter/ Sachbearbeiterinnen

mit einer dienstlichen Inanspruchnahme von 100 % und 50 % zu besetzen.

Das Aufgabengebiet beinhaltet vor allem Fragestellungen aus dem Einwohnermelde- und dem Ausländerwesen.

Die Arbeit im Bürgerbüro lebt vom Kontakt mit den Kunden. Es ist daher ein hohes Maß an Freundlichkeit, Offenheit und Verständnis ihnen gegenüber erforderlich.

Außerdem erwarten wir Teamfähigkeit, Flexibilität bezüglich der Arbeitszeit, eine selbstständige Arbeitsweise und die Qualifikation als Verwaltungswirt/-wirtin oder Verwaltungsfachangestellte/-fachangestellter.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe 6.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie mit den üblichen Unterlagen bis 19. September 2008 an den Fachbereich Personal und Organisation der Stadtverwaltung Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

Fragen beantworten Gabriele Weigl unter ☎ 07151 5001-326 oder Sabine Winter unter ☎ -285 zur Verfügung.

Zwangsversteigerung

Im Weg der Zwangsvollstreckung wird am Mittwoch, 8. Oktober 2008, um 15.15 Uhr im Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, Saal 2, der im Grundbuch von Waiblingen in Heft 15843 Waiblingen BV Nummer 1 eingetragene Grundbesitz öffentlich versteigert:

11,752/1 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Waiblingen, Flst. 3091/24, Beim Wasserturm, Gebäude- und Freifläche: 1 a 39 m²; Flst. 3091/25, Beim Wasserturm, Gebäude- und Freifläche: 20 a 80 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 72 bezeichneten Ein-Zimmer-Wohnung im 4. OG (Wohnfläche ca. 23 m², Baujahr ca. 1990, mit Sondernutzungsrecht an TG-Platz Nr. 154 und an dem Dachraum über der Wohnung). Die Angaben in Klammer sind ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungs-Vermerk wurde am 7. Dezember 2006 in das Grundbuch eingetragen. Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 57 800 Euro festgesetzt. Weitere Informationen im Internet unter www.zvg.com.

Es ergehen die folgenden Aufforderungen: Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungs-Vermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungs-Termin zum Bieten auffordert; er hat das Recht glaubhaft zu machen, wenn der Gläubiger der Anmeldung widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungs-Erlöses erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche – getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach Paragraph 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, muss das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Andernfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstands. Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden. Die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von zehn Prozent des festgesetzten Verkehrswerts zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Einsichtnahme in Gutachten ist während der Dienstzeiten an der Infotheke des Amtsgerichts Stuttgart-Bad-Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, möglich.

Stuttgart-Bad Cannstatt, 14. August 2008
Amtsgericht

Die Stadt Waiblingen vermietet sofort eine

Ausstellungsvitrine

in der Passage zwischen der Langen Straße und der Scheuergasse.

Die monatliche Miete beträgt 27 Euro.

Weitere Informationen sind erhältlich bei der Abteilung für Grundstücksverkehr, Gerti Negele, ☎ 07151 5001-393, E-Mail grundstuecksverkehr@waiblingen.de.

Keine Hunde auf dem Wochenmarkt

Das Mitführen von Hunden auf dem Wochenmarkt ist nicht gestattet. Ausgenommen von dieser Regelung sind lediglich Blinden- und Diensthunde. In Grün-, Freizeit- und Erholungs-Anlagen, in Fußgängerzonen und in verkehrsberuhigten Bereichen sind Hunde an der Leine zu führen.

Waiblingen, im August 2008
Fachbereich Bürgerdienste
Abteilung Ordnungswesen

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: Birgit David, ☎ (07151) 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de.
Stellvertreterin: Karin Redmann, ☎ (07151) 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax (07151) 5001-446.
Redaktionsschluss: Üblicherweise dienstags um 12 Uhr.
„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de auf der Homepage
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.